

Dezernat, Amt Landrat  Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft	Datum  09.02.2022	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)  <b>3-I 065/22</b>  Wahlperiode 2019 - 2024
Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin
Dezernentenberatung	nicht öffentlich	14.02.2022
Ausschuss für Umwelt und Technik	nicht öffentlich	08.03.2022
Finanzausschuss	nicht öffentlich	09.03.2022
Kreisausschuss	nicht öffentlich	10.03.2022
Kreistag	öffentlich	30.03.2022

Betreff

**Information zum Sachstand des Breitbandausbaus im Landkreis Nordsachsen**

Inhalt der Information

Der Kreistag des Landkreises Nordsachsen nimmt die Information zum Sachstand des Breitbandausbaus im Landkreis Nordsachsen zur Kenntnis.

Kai Emanuel  
Vorsitzender des Kreistages

Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am	TOP

## Begründung zur Drucksache Nr. 3-I 065/22 Information zum Sachstand des Breitbandausbaus im Landkreis Nordsachsen

Die Errichtung eines Hochgeschwindigkeitsnetzes für die Bereitstellung von breitbandigen Internetanschlüssen, die zuverlässig mindestens 30 Mbit/s bieten, ist in der heutigen Zeit ein Grundbedürfnis und beeinflusst damit u. a. die Standortwahl von Privatpersonen und Unternehmen.

Aus der seitens des Landkreises Nordsachsen im Jahr 2015 in Auftrag gegebenen Breitbandbestands- und -verfügbarkeitsanalyse und der, während der darauffolgenden Jahre erfolgten weiteren Prüfung der Verfügbarkeit ging aber hervor, dass im Landkreis zirka 48.000 von insgesamt zirka 101.000 Haushalten<sup>1</sup> nicht über diese breitbandigen Internetanschlüsse verfügen (**sog. weiße Flecken**) und die Erschließung dieser unterversorgten Haushalte förderfähig ist.

Daher wurde der Landkreis zu Beginn des Jahres 2016 von 28 Kommunen des Landkreises, die sich auf sechs Projektgebiete verteilten, beauftragt, die gesamten Verfahren des Breitbandausbaus zu steuern, zu koordinieren und zu führen.

Das im Landkreis eigens für den Breitbandausbau eingerichtete Projektteam, bestehend aus drei Mitarbeitern, beantragte auf der Grundlage der Beauftragung durch die Kommunen im Jahr 2016 die vom Bund und vom Freistaat Sachsen für den Breitbandausbau der sog. weißen Flecken zur Verfügung gestellten Fördermittel für die sechs Projektgebiete.

Fördermittel wurden im Jahr 2017 vom Bund in Höhe von zirka 65 Mio. Euro und vom Freistaat Sachsen in Höhe von zirka 26,8 Mio. Euro bei einer Eigenbeteiligung des Landkreises und der beteiligten Kommunen in Höhe von zirka 10,2 Mio. Euro bewilligt. Für die Reduzierung der Belastung des Landkreises und der beteiligten Kommunen wurden Lösungen gefunden.

Der Landkreis schrieb sodann im Jahr 2017 im Rahmen eines europaweiten Verhandlungsverfahrens mit vorherigem Teilnahmewettbewerb die Vergabe der Konzessionen zum Breitbandausbau in den sechs Projektgebieten aus.

Mit Beschluss des Kreistages des Landkreises Nordsachsen vom 06.12.2017, Drucksachen-Nr.: 2- 344/17, wurde der Landrat zudem beauftragt die Zuschlagserteilung im Rahmen des Vergabeverfahrens vorzunehmen.

Am 01.07.2018 wurde der Telekom Deutschland GmbH im Ergebnis des Vergabeverfahrens der Zuschlag in allen sechs Projektgebieten erteilt. Der Kreistag wurde hierüber in seiner öffentlichen Sitzung am 19.08.2018 informiert (vgl. Drucksachen-Nr.: 2-I 222/18).

Am 28.03.2019 begann mit dem offiziellen Baustart in Mügeln der Breitbandausbau in den sechs Projektgebieten des Landkreises.

Während der Realisierung des Breitbandausbaus, mit dem Auftragnehmer Telekom Deutschland GmbH, haben rund 38.092 Haushalte das Angebot eines kostenfreien sowie diskriminierungsfreien Glasfaseranschlusses bis in das Gebäude (FttH) in Anspruch genommen (Anlage 1 und 3).

---

<sup>1</sup> Mit Haushalten werden nachfolgend private Haushalte, Unternehmen/Betriebe und öffentliche/institutionelle Einrichtungen, wie bspw. Schulen, bezeichnet.

Hierzu wurde, koordiniert durch das Projektteam Breitband, mit Unterstützung der Kommunen eine aufwändige Eigentümerakquise durchgeführt. Die Antragsrücklaufquote entspricht 78,9%, und stellt damit im bundesweiten Vergleich ein hervorragendes Ergebnis dar.

Den übrigen förderfähigen Haushalten wurde die Möglichkeit eines kostenfreien sowie diskriminierungsfreien Glasfaseranschlusses bis in das Gebäude (FttH) durch den Ausbau der Infrastruktur bis zur Grundstücksgrenze gewährleistet.

Ebenso konnten 71 Schulen mit 76 Standorten für den Ausbau berücksichtigt werden. Eine Liste dieser Schulstandorte wurde als Anlage 2 hinzugefügt.

Mit Abschluss des Projektes zur Erschließung der sog. weißen Flecken kann der Landkreis bereits 70% aller Haushalte mit einer Breitbandversorgung von über 100 Mbit/s im Download sowie nahezu 100% aller Haushalte mit einer Breitbandversorgung von 30 Mbit/s im Download aufweisen und hat damit wichtige Voraussetzungen zur Digitalisierung und Zukunftsfähigkeit des Landkreises geschaffen. Alle Schulen sind für den digitalen Wandel gerüstet und verfügen über hervorragende Voraussetzungen. Im Zuge des Projektes wurde auch allen im Ausbaugebiet befindenden Unternehmen ein Glasfaseranschluss ermöglicht.

Mit einem Investitionsvolumen von rund 102,2 Mio. Euro ist die Erschließung der sog. weißen Flecken damit die größte Investition in der Geschichte des Landkreises Nordsachsen.

Da aber weiterhin zirka 30% der Haushalte im Landkreis Nordsachsen nur über eine Internetgeschwindigkeit von weniger als 100 Mbit/s (**sog. graue Flecken**) verfügen, hat sich der Landkreis entschlossen, auch diesen weiteren Ausbau in Angriff zu nehmen, um damit einen weiteren Meilenstein zur Fortentwicklung der Digitalisierung und Zukunftsfähigkeit des Landkreises Nordsachsen zu setzen.

Auf der Grundlage der Ende April 2021 in Kraft getretenen die Bundesrichtlinie zur Beseitigung der sog. grauen Flecken hat das Projektteam Breitband daher bereits erste Maßnahmen zur Umsetzung der Erschließung der sog. grauen Flecken ergriffen.

Ein Markterkundungsverfahren (MEV), welches die förderfähigen Adressen im Landkreis Nordsachsen ermittelt, wurde Ende letzten Jahres abgeschlossen. Im Ergebnis des MEV wurde festgestellt, dass in den 30 Kommunen des Landkreises zirka 28.000 Haushalte von insgesamt 101.000 untersuchten Haushalten förderfähig sind.

Um die sog. grauen Flecken förderfähig mit Highspeed-Internet erschließen zu können, ist zudem eine neuerliche Beauftragung des Landkreises zur Steuerung, Koordination und Führung der Verfahren des Ausbaus der sog. grauen Flecken durch die betreffenden Kommunen notwendig. Diese erfolgte seitens der beteiligten Kommunen bereits Ende des Jahres 2021.

Da die Richtlinie des Bundes aber lediglich eine Förderquote von bis zu 70% vorsieht und der Freistaat Sachsen trotz seines Bekenntnisses zum Breitbandausbau bisher keine Kofinanzierung in Aussicht gestellt hat, ergibt sich ein potentieller Eigenanteil des Landkreises und der beteiligten Kommunen für den Ausbau der so. grauen Flecken in Höhe von zirka 37,8 Mio. Euro bei angenommenen Erschließungskosten in Höhe von zirka 4.500 Euro pro Haushalt und einem Investitionsvolumen von zirka 126 Mio. Euro.

Ungeachtet dessen sollen für die Erschließung der grauen Flecken im Landkreis die Fördermittelanträge beim Bund jedoch gestellt werden, um bei entsprechender Bewilligung, das Bekenntnis des Freistaates Sachsen zum Breitbandausbau aktiv einzufordern zu können.

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 - Übersicht Projektgebiete

Anlage 2 - Schulstandorte

Anlage 3 - Projekttagbuch